Erkennungs-Ecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **61 (1986)**

Heft 7

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tes Geschütz 155 mm sowie Mehrfachraketenwerfer auf den Stufen Division und Armeekorps. Es gilt sodann, die Kampfwerterhaltung der Schützenpanzer vorzunehmen sowie die operative Beweglichkeit zu erhöhen. Letzteres kann dadurch erreicht werden, indem endlich eine Staffel von Transport- oder Panzerabwehrhelikoptern beschafft wird. Wir sollten zudem im Hinblick auf die erste Abwehrbereitschaft unsere Schlüsselzonen mit einer Feuerwehrtruppe abdecken. Die Flugwaffe muss in den neunziger Jahren zu einem neuen Jagdflugzeug kommen. Es gibt noch andere, weniger spektakuläre, aber sehr wichtige Vorhaben, die zur Realisierung unserer Kampfkraft nötig sind. All den Beschaffungsvorhaben kommt unter dem Gesichtspunkt der Dissuasion grosse Bedeutung zu.

Rüstung als Beitrag an unsere freiheitssichernde Milizarmee

Es wird gelten, sich an den erwiesenen militärischen Bedürfnissen zu orientieren, wie sie hier aufgezeigt wurden. Es wird aber weiter gelten, überzeugend unsere Entschlossenheit und Fähigkeit zum Kampf gegen einen Aggressor zu demonstrieren. Das ist etwas, was in Friedenszeiten täglich praktiziert werden muss. Und es wird als Voraussetzung für all das darum gehen, den politischen Willen zu entsprechenden Aufwendungen aufrechtzuerhalten. Es geht dabei ganz objektiv um die Glaubwürdigkeit unserer konventionellen militärischen Landesverteidigung. Dazu ist unsere Rüstung unabdingbar. Es leuchtet ein, dass die Konzequenzen eines möglichen Rüstungsreferendums auf der Hand liegen, nämlich Verminderung der effektiven Kampfkraft auf die Dauer sowie Schwächung der Dissuasion mit sofortiger Wirkung. Dadurch würde unsere Sicherheitspolitik gravierend beeinträchtigt, was nie und nimmer in unserem Interesse liegt. ✪

Korrigenda

Infolge einer Fehlleistung der Druckerei sind im Artikel «Das Rüstungsprogramm 1986» auf den Seiten 8 und 9 der Juni-Ausgabe die Bildlegenden zu Bild 5 und 6 verwechselt worden. Wir möchten uns dafür entschuldigen und bereinigen hiermit die entsprechenden Angaben. Auf dem Bild 5 wird der 12-cm-Festungsminenwerfer in einem unterirdischen Werk dargestellt. Das Bild 6 zeigt den Panzerjäger beim Bezug der nächsten Feuer- oder Lauerstellung im Schutze der selbst geschossenen Nebelwand.

ERKENNUNGS-ECKE

Die Kampf- und Schützenpanzer der blockfreien Staaten Europas

Finnland
Kampfpanzer: T-54/55 (in Beschaffung: T-72)
Leichtpanzer: PT-76
Schützenpanzer: BMP-1, BTR-50, BTR-60

Irland
Leichtpanzer: Scorpion, AML-60/90
Schützenpanzer: AML M3
Der englische Scorpion ist mit einer 76-mm-Kanone bewaffnet. Die AML-Fahrzeuge sind französische 4-Rad-Panzer der Firma Panhard (AML-60: 60-mm-Minenwerfer, AML-90: 90-mm-Kanone, AML M3: Schüpa ohne Turm).

Jugoslawien
Kampfpanzer: T-54/55, M-47 (in Beschaffung: T-72)
Leichtpanzer: PT-76
Schützenpanzer: BTR-50, BTR-60, M-980
Der M-980 ist eine jugoslawische Eigenentwicklung, die dem BMP stark ähnelt. Unterscheidungsmerkmale: 5 Laufräder und 2 Sagger-Startschienen am Turmheck (BMP: 6 Laufräder und 1 Sagger-Startschiene an der Turmfront)

Österreich
Kampfpanzer: M-60A1
Leichtpanzer: Kürassier
Schützenpanzer: 4K4F

Schweden
Kampfpanzer: Strv-101/102 (Centurion), Strv-103B
Leichtpanzer: Ikv-91
Schützenpanzer: Pbv-302

Schweiz
Kampfpanzer: Pz 55/57 (Centurion), Pz 61/68 (in Beschaffung: Leopard 2)
Schützenpanzer: Spz 63 (M-113)

Ikv-91

4K4F

M-980

Pbv-302

Strv-103B

Kürassier

Der «Schweizer Soldat» führt in der August-Ausgabe ein Quiz über die Panzer- und Raupenfahrzeuge der blockfreien Staaten Europas durch.

OBERHUS GREPPEN
für Ihre
KURSE UND SEMINARE
Am Fusse der Rigi, zwischen Küssnacht und Weggis. Intimer Rahmen, ungestörtes Arbeiten in einmaliger Umgebung. Die Kursteilnehmer sind Gäste in den guten Hotels Rigi und Sankt Wendelin. Anfragen an:
OBERHUS, 6404 Greppen 041 81 47 19

Einfach Super!!
150.-

Am besten gleich bestellen!
Spezialmodell f. Jäger, Polizei- und Zollbeamte, Fallschirmspringer, fürs Militär... **als Arbeitsstiefel für viele Berufe – für Freizeit und Sport.** Gefettetes, nässeabstossendes **Waterproofleder,** ledergefüttert, Schaft weich gepolstert, Lederbrandsohlen. Stabiler Boden in **zwiegenähter Ausführung** mit Zwischensohle u. unverwüstlichen Profilgummisohlen. Schafthöhe ca. 23 cm. Bequemform.
Art. 0591-2 schwarz, 39–46, Fr. 150.–
Keine Nachnahme. Umtausch möglich. Gratis-Schuhzeitung.
GILLI-Versand, 6232 Geuensee
✆ 045 - 21 34 34